

Greifswald, am 2. Juni 2021

#Corona: Zahlen zur Situation an der Unimedizin Greifswald / wöchentliche Info

Über 100.000 PCR-Tests

Mit heutigem Stand werden neun Covid-infizierte Patient*innen stationär in der Universitätsmedizin Greifswald behandelt. Sechs von ihnen werden intensivmedizinisch versorgt. Die Zahl der Verdachtsfälle ist gering und Schwankungen unterworfen, sodass diese keine Aussagekraft mehr hat. Aktuell stehen insgesamt acht Intensivbetten zur Verfügung, von denen einige für dringende Operationen reserviert sind.

Nach wie vor finden sogenannte elektive Eingriffe nur in dringenden Fällen statt, wenn andernfalls eine Verschlechterung des Gesundheitszustands zu befürchten ist. Das Besuchsverbot an der Unimedizin ist aufgehoben, allerdings gibt es weiter Beschränkungen. Genesene, Geimpfte mit Vollschutz sowie symptomfreie Menschen mit aktuellem, negativem Antigen-Schnelltest können Patient*innen montags bis freitags zwischen 16 und 18 Uhr besuchen, an Wochenenden zwischen 10 und 16 Uhr.

Insgesamt wurden 468 Corona-Patient*innen als genesen entlassen; an der UMG sind 95 Corona-Patient*innen verstorben.

Gestern wurden 231 Abstriche für PCR-Tests abgenommen, davon 54 am Abstrichzentrum vor dem UMG-Hauptgebäude. Bis gestern Abend war knapp die Hälfte der Abstriche ausgewertet; von diesen war einer positiv.

Seit Beginn der Pandemie wurden an der Unimedizin 100.439 Abstriche für PCR-Tests genommen. Die 100.000er-Grenze wurde in der Nacht zu Dienstag überschritten. Insgesamt waren 4.544 dieser Tests positiv. Darunter finden sich jedoch eine Reihe von Folgetests derselben Personen.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald